

Wohnanlage Heekweg in Münster saniert

Die Wohnanlage von 1974 wurde aufwendig saniert und mildert die große Wohnungsnot der Studierenden in Münster.

Das Studierendenwerk Münster sanierte pünktlich zum Sommersemester 2019 die Wohnanlage „Heekweg“ in gut einem Jahr – Kosten: 16 Millionen Euro, das Land NRW beteiligte sich mit 6,4 Millionen Euro.

Die Sanierung war dringend notwendig

Nach 45 Jahren Nutzung entsprachen die Wohnräume der Wohnanlage, die Bäder und auch die Kocheinrichtungen im Heekweg keinen aktuellen Wohnstandards mehr. Sie waren zudem auch technisch zunehmend in letztlich unvermietbarem Zustand. Hinzu kam eine veraltete und schadhafte Haustechnik und ein unzureichender Brandschutz. Die zunehmende Schadstoffbelastung durch schadhafte PVC-Flächen in den Wohnräumen, Bädern und Fluren machten eine umfangreiche Sanierung.

Im Rahmen des jetzt auch mit dem Ziel nachhaltiger Energieeinsparung realisierten Sanierungskonzeptes, erfolgte eine Schadstoffbeseitigung und die Haustechnik wurde genauso erneuert, wie die Fenster, die eine neue Wärmedämmung erhielten. Zudem wurde auch eine neue zentrale Be- und Entlüftungstechnik eingebaut, mit der jetzt auch in dieser Wohnanlage erstmals Abwärme zur Energierückgewinnung genutzt werden kann.

Moderner Wohnraum für Studierende

Die gemeinschaftlich zu nutzenden Freizeiträume im Erdgeschoss und Kellergeschoss wurden in ihrer Lage leicht umorganisiert und mit neuen nutzerfreundlicheren Zugängen ausgestattet. Darüber hinaus wurde für die neue Fassade auch ein neues und frisches Farbkonzept realisiert. Und auch für den Naturschutz wurde etwas getan, im Rahmen der Fassadenerneuerung wurden auch neue Nistkästen für Fledermäuse und Mauersegler eingebaut.

In den kleineren Appartements wurden teilweise neue Pantryküchen mit 2-Platten-Kochfeld, Kühlschrank und Spüle sowie Oberschrank und Arbeitsflächen mit Edelstahlblechen eingebaut. Die 3-achsigen Wohnungen für 2 Personen erhielten eine Küchenzeile bestehend aus einer Spüle, einem Herd mit Backofen, Kühlschrank, Schrank- und Regalböden. Die sanierte Wohnanlage entspricht dem energetisch nachhaltigen KfW-70 Standard.



Wohnanlage Heekweg in Münster saniert

Saniertes Apartment für
Studierende von innen.

Details zu dem Wohnangebot „Heekweg“

- 143 möblierte Einzelappartements und 108 unmöblierte Einzelappartements mit je ca. 17 m² Netto-Nutzfläche. Diese Wohneinheiten werden inkl. aller NK und HK für eine Warmmiete i. H. v. unter 300 € angeboten.
- 11 Einzelappartements als Treppenpodest-Zimmer mit je ca. 23 m² Nutzfläche für eine Warmmiete bis unter 340 €.
- 66 Doppelappartements für Zweier-WGs mit je ca. 52m² Nutzfläche für eine Warmmiete bis 730 €.
- Eine 3-Zimmer-Wohnung für eine 3er-WG mit ca. 80 m² Nutzfläche für eine Warmmiete von rund 980 €.
- Alle Mieten verstehen sich zudem inklusive freiem Breitband-Internet- und TV-Anschluss (Endmiete).

Schwierige Wohnraumsituation für das Studierendenwerk

Achim Wiese, stellvertretender Geschäftsführer des Studierendenwerks Münster:

Mit dem aktuellen Wegfall kooperativer Vermietungsangebote, die wir zuvor am Köhlweg, Tominweg und am Lilienthaltweg mit der BIMA und am Germania Campus mit dem Projektentwickler Deilmann realisiert haben, fehlen uns auch nach der Beendigung der Sanierungsmaßnahme Heekweg zum Wintersemester noch über 1.200 Wohnplätze.

[Den Link zu der Pressemitteilung des Studierendenwerks Münster finden Sie hier](#)

Kontakt für die Medien

Gisbert Schmitz

Telefon: 0251 837 9567

Fax: 0251 837 9982

E-Mail: gisbert.schmitz@stw-muenster.de

Bildnachweis: Studierendenwerk Münster